

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Besend unserer Originalberichte ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung.

Montag, den 17. Februar Nachmittags 4 Uhr.

Im Vorhandelsitzung sind erschienen die Herren: Bürgermeister a. D. G. Reiff, Vorsitzender, Professor Dittenberg, Kommerzienrat, Baumeister Schulze, Schriftführer.

Am Magistratsstische sind erschienen die Herren: Oberbürgermeister Staube, Stadträte: Arndt, Fabel, Hildenbagen, Wolff, Vogamus, Dr. Schade, Johannsen, Dr. Schröder.

1. Dem Magistratsrat gemäß empfiehlt der Herr Herr Hof die Veranlassung die früher die Abbringung des Grabes und die Bestattung des Leibes von Andreas...

2. Im Einverständnis mit der Kommission für das Bedürfnis hat der Magistrat die Herstellung einer neuen Umfriedung des Stadthofes...

3. Das Amt soll auf der Ostseite bis auf die Nordseite bis auf einen Rest von 20 m seine Untermauerung bekommen...

4. Mit der Ausführung der Renovation solle man so lange warten, bis die Schäden zum Schutze der Gräber genügend herangemacht seien...

5. Für die Renovation wolle Veranlassung 4000 Mark bewilligen Herr Oberbürgermeister Staube erklärt sich namens des Magistrats...

6. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

7. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

8. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

9. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

10. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

11. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

12. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

13. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

14. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

15. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

16. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

17. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

18. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

19. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

20. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

21. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

22. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

23. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

24. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

25. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

26. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

27. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

28. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

29. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

30. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

31. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

32. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

33. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

34. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

35. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

36. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

37. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

38. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

39. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

40. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

41. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

42. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

43. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

44. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

45. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

46. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

47. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

48. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

49. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

50. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

51. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

52. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

53. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

54. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

55. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

56. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

57. Der Herr Stadtrat hat die Veranlassung der Anlage eines Friedhofes in der Nähe der Gräber...

Verdächig, den seiner Zeit gemeldeten Raubmordverbrechen auf die Geschicklichkeit des Sohnes in Schonen verbißt zu haben oder doch mindestens daran theilhaftig gewesen zu sein. ...

Dom „langen Blislow“, dem höchsten Offizier der preussischen Armee, welcher bekanntlich mit der Uebernahme der von untern Kaiser dem Sultan zum Bescheide gemachten vierunzwanzigjährigen Trummeln betraut ist, erzählt man sich in Potsdam folgenden hübschen Geschichtchen: ...

Aus der Reichshauptstadt.

Die Wahl der Deputirten für die nächste Reichstagssitzung ist durch die Wahlberechtigung in ihrer letzten geheimen Sitzung beschlossen worden. In der nächsten öffentlichen Sitzung ...

Standesamt Halle a. S., Meldung vom 17. Februar.

Ungesotten: Der Steinmetz Friedrich August Paul Kupfernegele Auguststraße 66 und Friederike Henriette Auguste ...

Geschlossene: Der Kaufmann Paul Hermann Wiedicke Ulrichstraße 46 und Elisabeth Clara Helene Suvo, ...

Gebohren: Dem Kaufmann Adolf Ludwig 1. Ernestine Martha Emilie Julie, Mansfelderstraße 7. ...

Gebohren: Des Schulamtsmeisters Adolf Franz 1. Friederike Wilhelmine Karoline Luise 15 J., Mittelstraße 13. ...

Am Laufe der Woche verstorben an: Unterleibsleiden 1, Lungenerkrankung 1, ...

Lezte Nachrichten und Telegramme.

Köln, 17. Februar. Zu Herne fand eine Versammlung von 1000 Bergleuten statt, worin laut der ...

„Kölnischen Volkszeitung“ die Antworten der Begehrwartungen Schamros, Gherrina, Zula, von der Heydt auf die Forderungen der Bergleute vorsehen wurden. ...

Sindensan, 16. Febr. Dem „L. T.“ wird geschrieben: Die Kohheit der Sozialdemokraten macht sich unterm Reichstagskandidaten Herrn Dr. Gock gegenüber in einer Art und Weise geltend, die auf der einen Seite ...

Ra, mein Schöner B. Dem Wahlsatz bleibt ein unangenehmer Gedanke nicht fern. Du bist in Berlin nicht wieder als ...

Das sind die Früchte der Bebel'schen Volkserziehung, — die Wähler wissen nun, was sie zu erwarten haben!!!

Stuttgart, 17. Februar. Aus zuverlässiger Quelle wird mir mitgeteilt, daß die Ueberzahlung des preussischen Obersten v. Malloff von ihm bisher in ...

Wien, 17. Februar. Die alarmierenden Meldungen der jehischen Blätter über Unruhen in Bulgarien werden authentisch demontirt.

Budapest, 17. Februar. Graf Andrássy's Zustand ist hoffnungslos, sein Leben zählt nur noch nach Stunden. ...

Rom, 17. Februar. Zu Anfang Mai wird eine deutsche Pilgerfahrt unter Führung mehrerer Bischöfe in Rom erwartet.

Rom, 17. Februar. Dem „Capitan Fracassa“ zufolge hat sich der Zustand des Papstes in Folge der schmerzlichen Erregung über den Tod seines Bruders plötzlich verschlimmert; der Papst habe gestern angedeutet einen schweren Ohnmachtsfall gehabt. ...

London, 17. Februar. Aus Janzibar wird berichtet, daß, nachdem die Trauer für den verstorbenen Sultan gestern Abend abgelaufen und der neue Sultan von allen Mächten anerkannt worden ist, dieser heute die Vertreter der Mächte zu empfangen gedenkt. ...

Petersburg, 17. Februar. Der von der „Nowoje

Wremja“ als Schwinbler gekennzeichnet Herr Potowitsch, der in Paris eine politische Rolle zu spielen beabsichtigt, rückt sich durch „Entstellungen“ über die „Nowoje Wremja“. ...

Wegen gestörten Fernsprechbetriebes mit Berlin und Leiszig sind wir heute wiederum nicht in der Lage die neuesten Telegramme bringen zu können.

Sandell, Berkeor und Volkswirtschaftskaffische. Der Aufsichtsrath der S. A. B. ...

Bei dem halleschen Bankverein von Schulz, Raemp u. C. sind die Resultate für das vergangene Geschäftsjahr sehr günstig ausgefallen und soll, wie wir hören, eine Dividende von 10 pCt. pro 1889 zur Verteilung in Vorschlag gebracht werden. ...

Neue Aktiengesellschaft. Am 12. ds. Ms. ist die Aktiengesellschaft „Aktienbrauerei Seidlich'sche“ (vormals S. u. S. Schülze) zu Halle a. S. in das Handelsregister eingetragen. ...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Rechtspflegenden ist nicht dringend genug anzuempfehlen, sich vor den Folgen des Auftretens von Mineral-Pathogenen zu hüten, daß sie sich der sorgfältigen Untersuchung der Wasserentwässerungen bedürfen. ...

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes. Voraussichtliches Wetter für den 19. Februar 1880.

Bei östlichem Winde und wechselnder Bewölkung Fortdauer des am Tage mäßig warmen Wetters ohne wesentliche Niederschläge.

Table with 6 columns: Std., Barom. red. 0° mm., Thermometer nach Celsius/Reaumur, Feuchtheit in pCt., Wind, Wetter.

Die Temperatur in Celsiusgraden war in nachstehenden Städten folgende: Barcelona — 6, Petersburg — 8, Rom — 5, Berlin — 0, Gumburg — 3, Chemnitz — 5, München — 1, Wien — 2, Sevilla — 8, Solentia — 5.

Bekanntmachung.

Der Totalpersonenzug 2. 10 verfährt bis Ende März ds. Js. um 1 Stunde 36 Min. früher und trifft danach erst 5 Uhr 56 Min. Nachm. in Halle ein. Zug 56 (ab Leipzig 2 Uhr Nachm.) hält in Wahren nach Bedarf. Beim Zug 54 ist Personenbeförderung auf Arbeiter-Fahrtarten ausgeschlossen.

Königliches Eisenbahn-Vetriebsamt (Wittenberge-Regis.)

Getragene Herren u. Damenkleider kauft stets Fr. Ohme, Wühlg. 2.

Gesucht im Putz gebühtes Mädchen. Wühlgasse 2.

Zahlung 252,000, das vorbestimmte Alter der Kinder ...

Einem großen Gänschedern, Rosen wie sie von der Gans kommt, mit den ganzen Damm, habe ich abzugeben und verkenne Postpakete 9 Pfd. Netto d. Rthl. 1.40 per Pund gegen Rücknahme oder vorüberige Einzahlung des Betrags. ...

Freundl. möbl. Zimmer mit u. ohne Cab. zum 1. März zu vermieten. Gebwigstraße 11, 1 Et.

Einem großen Gänschedern, Rosen wie sie von der Gans kommt, mit den ganzen Damm, habe ich abzugeben und verkenne Postpakete 9 Pfd. Netto d. Rthl. 1.40 per Pund gegen Rücknahme oder vorüberige Einzahlung des Betrags. ...

Radolf Müller, Stolz i. Pom.

Freundl. möbl. Zimmer mit u. ohne Cab. zum 1. März zu vermieten. Gebwigstraße 11, 1 Et.

Wohnung für 250 Mark zu vermieten. Henriettensstraße 14.

Poststraße 15 neben „Stadt Hamburg“ ist die seit 4 Jahren von Herrn Oberamtmann Stahlshmidt bewohnte, in 3. Geschoss gelegene herrschaftliche Wohnung (11—12 Zimmern) mit Anzugh nach der Küche, Balkon nach d. Garten, etc. ...

Wohnung für 250 Mark zu vermieten. Henriettensstraße 14.

Martinsberg 23, Wohnung 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. etc. 240 zum 1. April zu verm.

Wucherstraße No. 40 ist ein Laden zu vermieten. Näher daselbst parterre links.

Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Preis 430 Mark.

Dryanderstraße 13.

Rudolf Mosse, Vertreter: Louis Heise. Bräderstr. 6, I. Geschoss befordert.

Anzeigen aller Art in die beiderseitigen oder dem jeweiligen Zweck passende, Zeitungen und berechnet nur die Originalpreise der Zeitungs-Expeditionen. Ununterbrochen von 8-8 1/2 Uhr. Mikrophon 151.

